

Verhandlungen des Kantonsrats vom 26. Januar 2017

Vorsitz: Kantonsratspräsident Willy Fallegger, Alpnach

Anwesend: 53 Mitglieder. Entschuldigt abwesend die Kantonsratsmitglieder Branko Balaban, Sarnen; am Vormittag und Pia Berchtold-von Wyl, Kägiswil; den ganzen Tag.

Ort und Zeit: Rathaus Sarnen, 09.00 – 12.10 und 13.45 bis 16.05 Uhr.

Gesetzgebung

Totalrevision des Finanzausgleichsgesetzes. Botschaft und Vorlage des Regierungsrats vom 25. Oktober 2016. Änderungsanträge der vorberatenden Kommission vom 11. November 2016 und 13. Dezember 2016. Auf Antrag des Präsidenten der vorberatenden Kommission (Dominik Rohrer, Sachseln) führt der Rat die erste Lesung durch.

Verwaltungsgeschäfte

Bericht zur Änderung der Gastgewerbegesetzgebung. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 15. November 2016. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Christian Limacher, Alpnach, nimmt der Kantonsrat mit 48 Stimmen ohne Gegenstimme (bei 4 Enthaltungen) vom Bericht Kenntnis.

Rahmenkredit für die interkantonale Zusammenarbeit im Bereich überregionaler Kultureinrichtungen in den Jahren 2017 bis 2019. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 8. November 2016. Änderungsantrag der vorberatenden Kommission vom 12. Januar 2017. Antrag parlamentarische Anmerkungen der vorberatenden Kommission vom 12. Januar 2017. Auf Antrag des Präsidenten der Kommission für strategische Planungen und Aussenbeziehungen (KSPA) Peter Seiler, Sarnen, wird vom Bericht mit zwei parlamentarischen Anmerkungen Kenntnis genommen und der Rat bewilligt mit 47 Stimmen zu 2 Stimmen (bei 3 Enthaltungen) für die Jahre 2017 bis 2019 einen Rahmenkredit von 1,123 Mio. Franken. Dabei gehen insgesamt 1 Mio. Franken an den Kanton Luzern und Fr. 123 000.– an den Kanton Zürich.

Objektkredit für die Beteiligung an einem neuen Holzenergie-Wärmeverbund Sarnen. Bericht und Antrag des Regierungsrats vom 22. November 2016. Auf Antrag des Kommissionspräsidenten Josef Stalder, Lungern, bewilligt der Kantonsrat (bei Ausstand des Mitglieds des Freiteilrats der Korporation Freiteil Sarnen) mit 51 Stimmen ohne Gegenstimme einen Objektkredit von Fr. 240 000.- sowie den hierfür notwendigen Nachtragskredit zum Budget 2017. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Einwohnergemeinde Sarnen und die Korporation Freiteil ihren Anteil auch bewilligen.

Parlamentarische Vorstösse

Motion betreffend Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen. Der Erstunterzeichner Dr. Leo Spichtig, Alpnach, begründet die Motion vom 26. Oktober 2016. Der Rat nimmt die Motion mit 31 Stimmen zu 10 Stimmen (bei 11 Enthaltungen) an.

Motion betreffend Erhöhung der Kinder- und Ausbildungszulagen. Die Motion vom 26. Oktober 2016 wird vom Erstunterzeichner Marcel Jöri erläutert. Der Rat nimmt die Motion mit 30 Stimmen zu 9 Stimmen (bei 13 Enthaltungen) an.

Motion betreffend flugfreie Sonntage auf dem Flugplatz Kägiswil. Der Erstunterzeichner Walter Wyrtsch, Alpnach, begründet die Motion vom 26. Oktober 2016. Der Rat lehnt die Motion mit 36 Stimmen zu 13 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) ab.

Motion betreffend Rechtsmittelfrist im kantonalen Verwaltungsverfahren. Der Erstunterzeichner Christian Schäli, Kerns, begründet die Motion vom 26. Oktober 2016. Der Vorsteher des Sicherheits- und Justizdepartements Christoph Amstad erläutert die Haltung des Regierungsrats. Der Rat stimmt der Umwandlung in ein Postulat zu und nimmt den Vorstoss mit 34 Stimmen zu 14 Stimmen (bei 5 Enthaltungen) an.

Motion betreffend Aufhebung der Begrenzung des Dienstverhältnisses auf maximal zwei Jahre über die AHV-Altersgrenze. Der Erstunterzeichner Adrian Haueter, Sarnen, begründet die Motion vom 26. Oktober 2016. Der Rat stimmt der Umwandlung in ein Postulat zu, lehnt aber den Vorstoss mit 33 Stimmen zu 17 Stimmen (bei 2 Enthaltungen) ab.

Interpellation betreffend Lohnnebenleistungen und Privilegien des Staatspersonals des Kantons Obwalden. Kantonsrätin Isabella Kretz-Kiser erläutert die Interpellation vom 1. Dezember 2016. Von den ergänzenden Ausführungen von Regierungsrätin Maya Büchi-Kaiser sowie der schriftlichen Beantwortung des Regierungsrats vom 20. Dezember 2016 wird Kenntnis genommen. Es findet keine Diskussion statt.

Als neue Vorstösse werden eingereicht:

Motion betreffend Neues Schlachthaus auf dem Gelände des Werkhofes Foribach, Parzelle 4424, Sarnen von den Kantonsräten Albert Sigrist, Giswil, Ambros Albert, Giswil, Christian Limacher, Alpnach und Hampi Lussi, Kägiswil und Mitunterzeichnende.

Interpellation betreffend Fussgängerstreifen in Tempo-30-Zonen von Kantonsrätin Cornelia Kaufmann-Hurschler, Engelberg und Mitunterzeichnende.

Interpellation betreffend Zentrumsüberbauung Sarnen: Projektwettbewerb von Kantonsrat Peter Wälti, Giswil und Mitunterzeichnende.

Bestellung vorberatende Kommissionen

Die Ratsleitung bestellt folgende neue vorberatende Kommission:

Nachtrag Abstimmungsgesetz (neun Mitglieder): Monika Rüeegger, SVP, Engelberg (Präsidium); Max Rötheli, SP, Sarnen; Helen Keiser-Fürer, CSP, Sarnen; Vreni Kiser-Kathriner, CVP, Ramersberg; Veronika Wagner-Hersche, CVP, Kerns; Gerhard Durrer-Egger, FDP, Kerns; Ruedi Amstutz, FDP, Sachseln; Marcel Durrer, SVP, Alpnach; Niklaus Vogler-Gasser, CVP, Lungern.

Sarnen, 26. Januar 2017

Ratssekretariat des Kantonsrats